Sehnde (uk). Die Civitaner, immer im Einsatz für andere Menschen, besuchten kürzlich das Kaffeehaus Stuber in Sehnde, um - nach dem arbeitsreichen Grillfest - einmal zu entspannen.

Rund 20 Teilnehmer/innen wurden von ??? Stuber herzlich empfangen und mit selbst gebackenem Kuchen und frisch gebrühtem Kaffee verwöhnt.
Stuber hat mit viel Kompetenz über die Geschichte des Kaffees informiert. „Das Ursprungsland des genussvollen Getränks ist Äthiopien. Zwei Kaffeekategorien werden dort angebaut: Arabica - der im Hochland wächst und keine direkte Sonne verträgt - und Robusta, diese Sorte wächst in bis zu 400 m Höhe und kann Sonne vertragen“, so Stuber. Kaffee wird inzwischen in den Breitengraden um den Äquator angebaut und gelangte vor rund 600 Jahren als anregendes Getränk nach Europa.
Die Civitaner konnten dann noch einen Röstvorgang mit erleben. Auch hier informierte ?? Stuber genauestens über die Handlung, zudem wurde laufend Kontrollen durchgeführt. So vor Ort frisch gerösteter Kaffee ist ein besonderer Genuss und als Bohnen zu erwerben in der Kaffeerösterei: Das Kaffee-Haus.